

die Menzinger und Ingenbohrer Schwestern. Markus Ries schildert die Schwierigkeiten von Maria Theresia Scherer im Umgang mit dem unternehmerisch tätigen Kapuziner, Paul Zahner den Beginn franziskanischer Missionsschwestern in Südamerika. Was es mit dem weltlichen Dritten Orden im Unterschied zu den regulierten Dritten Orden auf sich hat, ist Gegenstand der Untersuchung von Gisela Fleckenstein auf der Grundlage der Regelwerke seit Leo XIII.

Der Band wird mit zwei besonderen Beiträgen beschlossen. Begegnungen mit Franz von Assisi verwandeln – Simone Weils Besuch in Assisi sieht sie „auf der Schwelle der Kirche“. Sich als Frau und Theologin in einer Männerkirche durchzusetzen, sieht die Kroatian Rebeka Anic als Auftrag aus ihrem franziskanischen Charisma.

Den Autorinnen und Autoren ist ein faszinierender Einblick in sehr differenzierte franziskanische Lebensformen von Frauen gelungen. Die Kontinuitäten zu Klara von Assisi und die Wandlungen in acht Jahrhunderten werden gut sichtbar.

Joachim Schmiedl ISCh

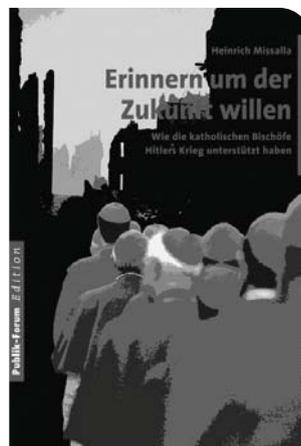
Heinrich Missalla

Erinnern um der Zukunft willen.

Wie die katholischen Bischöfe Hitlers Krieg unterstützt haben. – Publik-Forum Edition.

Oberursel: Publik-Forum Verlagsgesellschaft 2015. – 135 S.

Heinrich Missalla, Jahrgang 1926, ist ein streitbarer Priester und Autor. In mehreren Veröffentlichungen hat er sich bereits mit der Rolle der katholischen Kirche in den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts befasst. Bei seinen Forschungen ist er auf verstörende Quellen gestoßen. In seinem neuesten Buch, das er unter dem hoffnungsvollen Aufbruch des Dialogprozesses der deutschen Kirche geschrieben hat, skizziert er die Anpassungsmentalität des Katholizismus der Vorkriegs- und Kriegsjahre. Im Reichskonkordat sieht er eine falsche Anpassung an das Hitler-Regime. Dadurch wurden die Bischöfe zu gehorsamen Dienern des Staates, was Missalla an vielen Beispielen verdeutlicht. Drei Aspekte sind ihm besonders wichtig: Den Gehorsam – innerkirchlich den Weisungen der Bischöfe gegenüber, gesellschaftlich dem Staat gegenüber –, vor allem den blinden soldatischen Gehorsam, sieht er als fragwürdig an. Den Krieg als eine Situation der Bewährung zu verstehen, ist seiner Meinung nach verfehlt und hat dazu geführt, dass Widerstand und Martyrium auch von kirchlichen Obern abgelehnt wurden.



ISBN 978-3-88095-280-5.
€ 16.90.

Und schließlich sieht er in der Sinngebung des Krieges als metaphysisches Kampfgeschehen und der Deutung des Soldatendaseins als priesterliche Existenz eine bewusste Verblendung.

Missalla möchte Anstöße geben, um aus der Geschichte zu lernen. Er fordert die Bischöfe auf, authentisch zu sein und zu lehren. Die Staatsnähe der Kirche sieht er als eine große Gefahr. Entscheidend für ihn ist der Wandel von einer Gehorsams- zu einer Verantwortungsethik. Missalla bürstet die Quellen gegen den Strich. Doch gerade das kann der Kirche insgesamt und auch den religiösen Gemeinschaften helfen, ihre eigene Haltung in NS- und Kriegszeit kritischer zu sehen und zu beurteilen.

Joachim Schmiedl ISch

George Augustin / Markus Graulich (Hg.)

Gelingendes Leben.

Wege von Ordenschristen heute.

Stuttgart: Verlag Katholisches Bibelwerk 2015. – 224 S.

Das Jahr des geweihten Lebens ist am 02. Februar 2016 zu Ende gegangen – die damit verbundene Thematik ist jedoch von bleibender Bedeutung. Das Thema ‚Gottgeweihtes Leben‘ ist und bleibt aktuell, denn die Kirche braucht das Leben, das ungeteilt Gott in den Mittelpunkt stellt. Die Hingabe von Ordenschristen ist eine Kraft und ein Zeugnis, die bzw. das für Kirche und Gesellschaft unverzichtbar ist.

Der zum Jahr des geweihten Lebens herausgegebene Sammelband „Gelingendes Leben. Wege von Ordenschristen heute“, der im Stuttgarter Verlag Katholisches Bibelwerk (2015) erschien, möchte dies bezeugen. Ein internationales Autorenteam stellt den unersetzlichen Wert und die bleibende Aktualität des geweihten Lebens in der Kirche in insgesamt 18 Beiträgen heraus. Alle Autoren sind Christen, die ihr Leben Gott geweiht haben, was diesem Band einen gewissen Zeugnischarakter verleiht. Die Herausgeber möchten mit dem 395 Seiten umfassenden Band „Impulse und Inspirationen geben, um die Bedeutung des Ordenslebens für die Kirche neu vor Augen zu stellen“ (S. 12). Um dieses Ziel zu erreichen, wird das gottgeweihte Leben aus verschiedenen Perspektiven in den Blick genommen, die im Folgenden kurz besprochen werden sollen. Mehrere Beiträge stellen das gottgeweihte Leben in Zusammenhang mit der Sendung der Kirche. Die Ordensgemeinschaften haben eine bleibende Sendung, tragen mit zur



ISBN 978-3-460-32147-2.

€ 19.99.